

TAG 34: 08. MAI

Baharlu

Die Baharlu sind ein kleines Turkvolk im Iran, zu dem 11.000 Menschen gehören. **Einst Nomaden, sind sie heute meist sesshaft** in abgelegenen Gegenden. Als Teil des Oghuz-Zweig stehen die Baharlu sprachlich und historisch in Beziehung zu Aserbaidschanern, Turkmenen und Qashqai.

Starke Familien- und **Stammesbindungen und Traditionen** prägen den Alltag. Gegenüber äußeren Einflüssen sind sie zurückhaltend. Sie leben überwiegend von Landwirtschaft, Viehzucht oder arbeiten in einfachen Berufen.

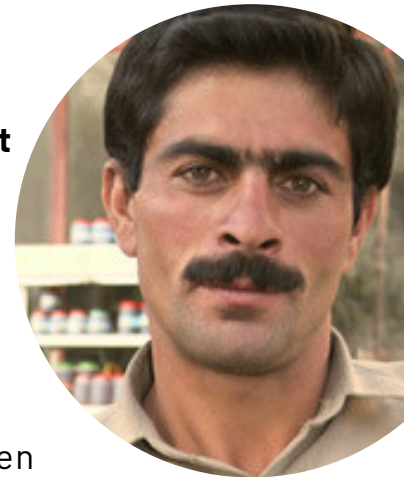


Photo: [Terry Feuerborn - Flickr](#)

Der schiitische Islam ist für sie zentral und der **Zugang zum Evangelium äußerst begrenzt**. Christen machen weniger als 0,01 % der Bevölkerung aus.

Bibelstelle

„Oder stellt euch vor, eine Frau hat zehn Silberstücke und verliert eins davon. Zündet sie da nicht eine Lampe an, fegt das ganze Haus und sucht in allen Ecken, bis sie das Geldstück gefunden hat?“

Lukas 15,4

Gebetsanliegen

- ✓ Bete, dass Gott geistliche Hindernisse entfernt, die die **Ausbreitung des Evangeliums** unter den Baharlu verlangsamen.
- ✓ Bete dafür, dass Menschen, die in abgelegenen Regionen wohnen, **Träume und Visionen** von Jesus haben und ihn als den kennenlernen, der sie sucht.
- ✓ Bete, dass Gott treue, vom Heiligen Geist erfüllte **Arbeiter** zu den Baharlu schickt, die ihnen erklären können, wer der „Mann in Weiß“ ist.
- ✓ **Bete für Multiplikation** von Gemeinden und Jesusnachfolgern unter den Baharlu.